



Kurzbeschreibung

Ob politische Rede, Festrede oder ein wissenschaftlicher Vortrag, zu vielen verschiedenen Anlässen werden Reden gehalten. Eine aussagekräftige, in Erinnerung bleibende und überzeugende Rede zu halten ist nicht einfach und bedarf einer guten Vorbereitung. Mithilfe dieser Methode lernen die Schülerinnen und Schüler, ein Thema strukturiert vorzutragen. Sie schulen ihre rhetorischen Fähigkeiten und bauen eventuell vorhandene Ängste in Bezug auf das Halten einer freien Rede vor einem Publikum ab.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Gedanken zu einem Thema in strukturierter Form sprachlich zu formulieren und ihre Rede den Zuhörern verständlich und interessant vorzutragen. Dabei trainieren sie die Fähigkeit, vor einem Publikum (frei) zu sprechen.

Vorbereitung

Mit den Schülerinnen und Schülern sollte im Vorfeld erarbeitet werden, wie man eine Rede verfasst und worauf es beim Vortrag vor einem Publikum ankommt. Dazu kann die Lehrkraft eine bekannte Rede (z. B. von einem Politiker oder einer historischen Persönlichkeit) im Hinblick auf den Aufbau und die rhetorischen Mittel untersuchen. Wenn Videobeiträge angeschaut werden, können zusätzlich Tipps für einen gelungenen Redevortrag zusammengestellt werden.

Ablauf

1. Die Rede vorbereiten

- Sich in das Thema einarbeiten

- Die Art der Rede festlegen (informieren oder überzeugen)

- Den Redeeinhalt planen (Was möchte ich sagen?), z. B. in Form einer Mindmap

- Die Rede gliedern (Einleitung, Hauptteil, Schluss)

- Wichtig: einen kreativen Einstieg für die Rede finden, der das Interesse des Publikums weckt (z. B. persönliche Anekdote, Zitat usw.)

- Einen sinnvollen Schluss für die Rede finden (z. B. Rückbezug auf den Anfang)

- Die Rede schriftlich ausformulieren und / oder Karteikarten mit Stichpunkten erstellen (für geübtere Redner)

- Ggf. unterstützenden Visualisierungen (z. B. Gegenstände, Modelle, Fotos, Grafiken, PowerPoint-Präsentation) vorbereiten

- Die Rede sich einprägen und üben (Sprechtempo, Betonungen, Körpersprache, Mimik usw.)

2. Die Rede halten - Tipps für eine gelungene Rede

- Möglichst frei sprechen

- Kurze Sätze und keine langen, unverständlichen Argumentationsketten

Übertriebene Exkurse oder zu lange Ausführungen vermeiden

Nicht zu schnell und laut und deutlich sprechen (Sprechpausen einplanen)

Überflüssige Füllwörter vermeiden

Blickkontakt mit dem Publikum aufnehmen (evt. direkte Ansprachen)

Auf eine passende Körpersprache und Mimik achten

Tipps

Um einen authentischen Rahmen auch im Klassenzimmer zu schaffen, kann ein Rednerpult aufgestellt werden, an dem die Schülerinnen und Schüler ihre Rede vortragen sollen. Außerdem könnte den Schülerinnen und Schülern der Hinweis gegeben werden, in ihren Redetext Anmerkungen zu integrieren, die für einen gelungenen Vortrag hilfreich sind. Beispielsweise können Worte, die mit Nachdruck gesprochen werden sollen, unterstrichen und Stellen, an denen sich Gestik und Körperhaltung verändern, durch Anmerkungen am Rand kenntlich gemacht werden. Wenn die Schülerinnen und Schüler damit einverstanden sind, könnte man die Reden auch als Video aufzeichnen und anschließend gemeinsam analysieren.